

16. Januar 2009

PRESSEMITTEILUNG

ENDE DES PARALLELUMLAUFS VON SLOWAKISCHER KRONE UND EURO IN DER SLOWAKEI

Heute endet in der Slowakei die Phase des Parallelumlaufs von Banknoten und Münzen, die auf slowakische Kronen und Euro lauten. Ab morgen erfolgen alle Zahlungen ausschließlich in Euro.

Banken tauschen Banknoten in slowakischen Kronen noch bis zum 31. Dezember 2009 bzw. auf slowakische Kronen lautende Münzen bis zum 30. Juni 2009 gebührenfrei um, wobei ab dem 20. Januar 2009 Gebühren erhoben werden können, sofern die Zahl der Banknoten und Münzen pro Transaktion mehr als 100 beträgt. Die Národná banka Slovenska tauscht Banknoten in slowakischen Kronen für unbefristete Zeit um. Bei Münzen läuft die Umtauschfrist Ende 2013 ab.

Die rechtzeitige und umfassende Vorbereitung aller Beteiligten, wie etwa der Kreditwirtschaft und des Einzelhandels, und die positive Aufnahme der neuen Währung seitens der slowakischen Bürgerinnen und Bürger hat zu einer reibungslosen und raschen Umstellung auf den Euro beigetragen. Mehr als zwei Drittel der Banknoten, die sich nun in der Slowakei im Umlauf befinden, lauten auf Euro.

Die Bargeldumstellung verläuft planmäßig. Es wurden keine Engpässe bei der Bargeldversorgung oder Fälschungen gemeldet.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstrasse 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.